



European Stroke Awareness Day | 09 May 2023



Weltweit eine der häufigsten Todesursachen

Der Hirnschlag die häufigste Ursache für im Erwachsenenalter erworbene Behinderung und stellt die dritthäufigste Todesursache nach Herz- und Krebserkrankungen in den industrialisierten Ländern dar [1]. Ca. 20'000 Personen pro Jahr erleiden in der Schweiz einen Schlaganfall. Rund 80% davon sind über 65 Jahre alt. Der Schlaganfall ist weltweit die häufigste Ursache für eine bleibende Behinderung mit oftmals auch Pflegebedürftigkeit im Erwachsenenalter. Global erleidet jede 4. Person, die das 25. Lebensjahr überschritten hat, in ihrem Leben einen Schlaganfall [2]. Überdies sind Schlaganfälle – neben der Alzheimer-Erkrankung – die zweithäufigste Ursache für Demenz [3].

Die Versorgung der Hirnschlagpatient*innen hat sich in der letzten Dekade weltweit und im Speziellen auch in der Schweiz deutlich verbessert. In der Schweiz hat die Zertifizierung von geographisch sinnvoll verteilten Stroke Centers und Stroke Units wesentlich dazu beigetragen [4]. Dennoch ist auch hier in der Schweiz noch einiges zu tun, um den «Burden of Stroke» weiter reduzieren zu können. Denn weiterhin gilt: der Hirnschlag ist auch in der Schweiz eine der führenden Ursachen für Tod und Behinderung mit entsprechend gravierenden Folgen für das betroffene Individuum und die Volkswirtschaft.

FAST Test -Jede Minute zählt !

Mit dem FAST-Test lassen sich die meisten Schlaganfälle schnell erkennen. FAST steht für **F** (Face), **A** (Arms), **S** (Speech), und **T** (Time). Handeln Sie sofort, wenn eines oder mehrere der folgenden Symptome vorliegen.



Der FAST-Test unterstützt die Früherkennung [5]

Stroke Action Plan

Europaweit wurde 2018 durch die European Stroke Organisation zusammen mit der Stroke Alliance for Europe ein Stroke Action Plan (SAP-E) von führenden Experten aus 36 Ländern zusammengestellt, basierend auf einer Analyse der Hirnschlagversorgung in den verschiedenen Ländern in Europa. Der daraus resultierende Plan enthält Ziele und Empfehlungen für den gesamten Versorgungspfad, den die Länder und die Gesundheitssysteme in ganz Europa bis 2030 umsetzen sollten. [6]

Die wichtigsten Punkte des SAP-E sind:

1. Die Reduktion der Anzahl Hirnschl ge in Europa um 10% durch Verbesserung der Primär- und Sekundärprophylaxe.
2. Dass $\geq 90\%$ der Hirnschlagpatient*innen auf einer dezidierten Stroke Unit erstbehandelt werden.
3. Dass ein nationaler Behandlungsplan von Primärprävention bis zur Betreuung nach dem Hirnschlag entwickelt wird.
4. Umsetzung nationaler Strategien für sektorübergreifende Interventionen im Bereich der öffentlichen Gesundheit zur Förderung eines gesunden Lebensstils und zur Reduktion umweltbedingter, sozioökonomischer und bildungsbezogener Faktoren, welche das Risiko eines Hirnschlags erhöhen.

Wissen und Prävention sind massgebend

Der Hirnschlag ist eines der Schwerpunktthemen der Europäischen Strategie für Hirngesundheit. Bei Hirngesundheit geht es um mehr als um die Abwesenheit von Krankheiten, oder Rehabilitation; sie umfasst auch pr ventive Maßnahmen. [7] Der Schweizer Brain Health Plan berücksichtigt daher zahlreiche Faktoren über die gesamte Lebensspanne (von der pränatalen Phase bis ins hohe Alter), die die Gesundheit des Gehirns bestimmen und beeinflussen. Die WHO nennt fünf aktuelle Studien, die zeigen, dass etwa $>50\%$ der Hirnschl ge potenziell verhindert werden könnten [8]. Der Schweizer Brain Health Plan wird Massnahmen zu Forschung, Lehre, Versorgung und Informationsarbeit definieren; er wird am 22. November 2023 in Zürich vorgestellt.



Swiss Neurological Society
Schweizerische Neurologische Gesellschaft
Société Suisse de Neurologie
Societ  Svizzera di Neurologia



SHG - Schweizerische Hirn Schlaggesellschaft
SCS - Société C r brovasculaire Suisse
SCS - Societ  Cerebrovascolare Svizzera
SSS - Swiss Stroke Society
neurovasc.ch



Die Expertinnen und Experten der Schweizerischen Neurologischen Gesellschaft (SNG) und der Schweizerischen Hirn Schlaggesellschaft (SHG) stehen Ihnen gerne für Interviews und weitere Auskünfte zur Verfügung. Sprechen Sie uns an. Kontakt: swissneuro@imk.ch

Im Sinne einer **STARKEN NEUROLOGIE** bündeln die SNG und die SHG Expertenwissen interdisziplinär, [mehr hier](#).

Referenzen

- [1] [Epidemiologie des Hirn Schlages, S Z, 2000;81:16](#)
- [2] Benjamin EJ., et al. Heart Disease and Stroke Statistics-2020 Update: A Report From the American Heart Association. *Circulation* 2018;137:e67–e492. & Wilkins E., et al. European Cardiovascular Disease Statistics 2017. *Eur Heart Netw Eur Soc Cardiol*.
- [3] www.safestroke.eu
- [4] [SFCNS](#)
- [5] [World Stroke Organisation](#)
- [6] <https://actionplan.eso-stroke.org>
- [7] www.ean.org
- [8] [Dem Gehirn Sorge tragen, S Z, 2022;103\(5152\):38-41](#)

Weitere Links

www.eso-stroke.org
www.safestroke.eu
www.neurovasc.ch